Mit 18 Rabatt-Coupons

UELZEN

FÜR GUTES KLIMA

Tipps und Gutscheine für eine klimafreundliche Lebensweise



www.klimaschutz-in-uelzen.de

Hansestadt Uelzen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 3

Klimaschutz in Uelzen 4

CO_2-Fußabdruck 7

Klimatipps

Tag für Tag 8

Mobilität 29

Bauen & Wohnen 37

Coupons 45

Impressum 51

Dieser Ratgeber wurde gefördert aus Mitteln der

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Heideregion Uelzen
rundum gut!
Zukunftsweisend
Natürlich
Vital
Liebenswert

Dieser Ratgeber richtet sich an alle Geschlechter gleichermaßen. Lediglich aus Gründen der Lesbarkeit wurde darauf verzichtet, konsequent die männliche und weibliche Formulierung zu verwenden.



Bürgermeister Jürgen Markwardt

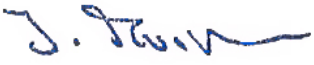
Liebe Uelzenerinnen und Uelzener,

ich freue mich, Ihnen den ersten Uelzener Klimaschutzratgeber als nützlichen Begleiter zum Thema Klimaschutz präsentieren zu können. In diesem Heft erfahren Sie, was Sie ganz persönlich in Ihrem täglichen Verhalten und mit sehr geringem Aufwand gegen den Klimawandel tun können – und wie Sie dabei auch noch bares Geld sparen. Als „Bonbon" enthält der Klimaschutzratgeber Coupons für regionale umwelt- und klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen.

Klimaschutz ist einfacher als Sie denken. Kleine Verhaltensänderungen im Alltag zu Hause, im Büro oder beim Einkauf können in der Summe Großes bewirken. Die Nutzung von LED-Leuchten oder das Herunterdrehen der Heizung um ein Grad sparen beispielsweise viele CO_2-Emissionen ein – und zusätzlich wird der Geldbeutel geschont.
In Uelzen sind wir bereits seit einigen Jahren auf einem guten Weg: Im Jahre 2014 wurde ein umfassendes Klimaschutzkonzept verabschiedet. Aus dieser Verpflichtung heraus stellt sich auch mycity, die Stadtwerke Uelzen, als kommunaler Energiedienstleister intensiv den Themen erneuerbare Energien und E-Mobilität. So ist Uelzen die erste Kommune, die ein Schnell-Ladenetz für E-Autos auf den Weg gebracht und damit eine Vorreiterrolle in Sachen E-Mobilität übernommen hat.

Beteiligen auch Sie sich aktiv am Klimaschutz und stärken nebenbei noch die regionale Wirtschaft! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Ausprobieren und Einlösen der Coupons.

Ihr



Jürgen Markwardt, Bürgermeister der Hansestadt Uelzen

Klimaschutz in Uelzen – Ihre Ansprechpartner vor Ort

Seit Ende 2015 setzt die Hansestadt das durch den Rat beschlossene Klimaschutzkonzept um, und hat dafür eine eigene Stelle geschaffen – das Klimaschutzmanagement. Gefördert wird dies durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundes bis zum Jahr 2021.

Bürgersprechstunde Klimaschutz-Lotse

Jeden Donnerstag von 14-16 Uhr im Rathaus oder unter Telefon 0581-800 6316.



Abb.: v.l. Klimaschutzmanagerinnen 2015-2021, Laura Elger, Karina Timmann und Carolin Rudolph

Wir organisieren für die Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen vielfältige Projekte im Stadtgebiet, informieren über konkrete Handlungsmöglichkeiten und Förderprogramme, vernetzen und motivieren wichtige Akteure und beraten intern Politik und Stadtverwaltung. Denn Gewohnheiten ändert man nicht an einem Tag und nur gemeinsam wird ein zukunftsfähiges Leben in unserer schönen Stadt gelingen.

Starten Sie mit uns in eine enkeltaugliche Zukunft!

Ihr Klimaschutzmanagement



Eine Auswahl unserer Klimaschutzprojekte und Aktivitäten:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Klimaschutz in Schulen und Kitas
- Ausbau Fahrradinfrastruktur
- Energetische Sanierung Turnhalle Westerweyhe
- Fördermittelberatung
- Bürgersprechstunde Klimaschutz-Lotse
- Klimafreundliche Siedlungsentwicklung
- Stadtradeln
- Förderung erneuerbarer Energien
- Aktionstag „Nachhaltig Uelzen“
- AG Klimaschutz
- Tag der E-Mobilität
- LED-Tauschaktionen
- Mehrweg-Lieblingsbecher
- Hausmeisterschulungen
- Energieeffiziente Straßenbeleuchtung
- Fachvorträge
- Energiesparkampagne im Rathaus

Wer neugierig ist auf nähere Informationen *www.klimaschutz-in-uelzen.de*

Uelzen übernimmt Verantwortung

Verbunden mit einem globalen Temperaturanstieg nehmen weltweit verschiedene Extremwetter-Ereignisse seit Jahren ungewöhnlich zu. Wir beobachten einen Anstieg des Meeresspiegels und das zunehmende Abschmelzen von Gletschern und Polkappen. Der Übeltäter für diese alarmierenden Entwicklungen ist mittlerweile ausgemacht – die klimaschädlichen Treibhausgase wie CO_2 oder Methan. Diese entstehen in großen Mengen bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Erdöl, Gas oder Kohle, aber auch bei industriellen Prozessen und in der intensiven Tierhaltung. Um diese alarmierenden Entwicklungen nicht weiter zu verstärken und den Folgen des Klimawandels begegnen zu können, hat sich auch Deutschland über das Pariser Abkommen dazu verpflichtet, nationale Klimaschutzbemühungen anzustrengen. Ziel ist es, bis 2050 weitestgehend treibhausgasneutral zu werden. Dafür ist aber rasches Handeln und Umdenken von uns allen notwendig.

Gemeinsam für gutes Klima

Natürlich lässt sich das Rad nicht zurückdrehen und wir möchten nicht auf den erreichten Komfort und Wohlstand verzichten. Aber wir haben täglich die Möglichkeit, gute Kaufentscheidungen zu treffen, unseren Alltag zu optimieren und uns für die Gemeinschaft zu engagieren. Zusammen können wir etwas für den Klimaschutz tun. Jetzt und hier vor Ort beginnt die Veränderung.

In diesem Ratgeber für die Region Uelzen finden Sie nützliche Tipps, welche Lust machen, aus Alltagsroutinen auszubrechen und mit Genuss und Freude Klimaschutz zu leben. Viele Anregungen sind leicht umzusetzen und Sie werden sehen: Klima schützen kann Spaß machen und sogar die Lebensqualität erhöhen. Zudem sparen Sie mit Hilfe einiger Tipps bares Geld, weil Sie weniger Energie verbrauchen oder Mobilität anders gestalten. Aufgeteilt in drei Handlungsfelder erfahren Sie auf den nächsten Seiten, was Sie für sich und insbesondere für Ihre Kinder, Enkel und Urenkel konkret tun können.

Als Dankeschön fürs Mitmachen finden Sie zahlreiche tolle Coupons von örtlichen Unternehmen und Dienstleistern.
Die Coupons finden Sie ab Seite 45.



CO_2-Fußabdruck senken – jeder Einzelne zählt

Schrumpfkur für „Big foot“: Ihre Schuhgröße kennen Sie bestimmt. Aber kennen Sie auch die Größe Ihres „ökologischen Fußabdrucks“?

Dieser berechnet sich durch die Art, wie wir wohnen, uns ernähren, mobil sind und konsumieren. Im Ergebnis erhalten wir Anhaltspunkte, in welchen Bereichen wir am meisten CO_2 verursachen. Testen Sie es aus, wahrscheinlich wird Sie das Ergebnis überraschen. Wo sind Ihre zentralen Stellschrauben und wo schlummern Ihre größten Potenziale für Einsparungs- und Effizienzmaßnahmen?

Tipp
Hier erfahren Sie, warum zu viel CO_2 die Erde aufheizt

Erstellen Sie Ihre persönliche CO_2-Bilanz unter *uba.CO_2-rechner.de*

Tag für Tag



Unser Kaufverhalten kann ganze Branchen verändern!

Jeder Tag bringt neue Möglichkeiten

Unser Leben ist geprägt von vielen Entscheidungen – und wenn wir diese einmal unter die Lupe nehmen und gewohnte Routinen infrage stellen, merken wir, dass es viele Möglichkeiten gibt, etwas für den Klimaschutz zu tun.

Selbst wenn wir uns dessen gar nicht bewusst sind: Wir tun es fast rund um die Uhr: Wir verbrauchen Ressourcen und verursachen Treibhausgase. Schon morgens, wenn der Radiowecker uns weckt, wir das Licht anschalten und ins Bad gehen, die Kaffeemaschine starten und uns unter die Dusche stellen. Wir konsumieren beim Frühstück und beim Schminken vor dem Spiegel, auf dem Weg zur Arbeit oder in den Urlaub, beim Surfen im Internet oder beim gemütlichen Abend mit Freunden.

Die gute Nachricht: Sie können Tag für Tag etwas für eine bessere CO_2-Bilanz tun.



Treffen Sie bewusste (Kauf-)Entscheidungen

- Qualität statt Quantität: Wer weniger, aber Besseres kauft, hat länger mehr davon. Und reduziert seinen Müll.
- Konsumgewohnheiten hinterfragen: Brauche ich das wirklich oder konsumiere ich aus einem Impuls oder Gewohnheit heraus?
- Müll vermeiden ist besser als Recycling: Besonders Kunststoffverpackungen sind oft überflüssig.
- Coffee-to-go gefällig? Klar, aber bitte im Mehrwegbecher! Zum Beispiel dem Uelzener Lieblingsbecher. Gibt's in der Tourist-Info am Herzogenplatz.
- Viele Händler bieten Mehrwegtaschen an, auch der Uelzener Vitalmarkt.
- Der Einkauf beim örtlichen Einzelhandel spart Transportwege und stärkt die regionale Wirtschaft.
- Das Material macht's: Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen bevorzugen.
- Mehr Tipps für einen nachhaltigen Einkauf unter *www.nachhaltiger-warenkorb.de*

Tag für Tag ***auf den Tisch***

Genussvoll die Welt verbessern – was kann ich tun?

Rund ein Drittel unseres ökologischen Fußabdruckes geht aufs Konto unserer Ernährung. Das ist prima, denn hier können wir ganz leicht und mit Genuss unser Verhalten ändern und unseren CO_2-Ausstoß deutlich reduzieren.

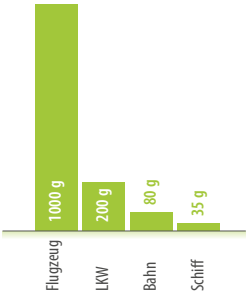
Effizient und einfach umsetzbar

- Regional einkaufen: Kurze Lieferwege, Unterstützung von heimischen Betrieben und Kulturlandschaften.
- Saisonales Einkaufen: Erntefrisch und günstig, meist kurze Transportwege weniger Lagerung und Energieverbrauch für Kühlung.
- Wenn möglich Bio: Ökologisch gekennzeichnete Lebensmittel sind gentechnik- und pestizidfrei und fördern die Biodiversität sowie Bodenfruchtbarkeit unserer Äcker.
- Weniger Fleisch- und Milchprodukte, dafür hochwertiger, ist gesünder und kann Krankheiten vorbeugen.

Wer ein bisschen mehr tun möchte:

- Fahrtwege mit dem Auto zum Einkaufen vermeiden und mit anderen Wegen kombinieren. Noch besser: mit Sport verbinden und den Einkauf mit Fahrrad oder zu Fuß erledigen.
- Selbst kochen mit frischen Lebensmitteln, statt verarbeiteten Lebensmitteln wie Konserven oder Tiefkühlkost.
- Auch bei der Zubereitung gibt es Möglichkeiten Energie zu sparen.

CO_2-Ausstoß für ein Kilo Lebensmittel auf 1000 km Transportweg



Im Einkaufs-Dschungel den Überblick behalten

Um Sie als Verbraucher bei der Kaufentscheidung zu unterstützen, gibt es auf dem Markt eine Vielzahl unterschiedlicher Labels, Gütezeichen und Siegel.
Die Wichtigsten der ökologischen Landwirtschaft finden Sie hier im Überblick:



Das sechseckige Bio-Siegel und die EU-Variante mit Blattform stehen für die EU-Mindeststandards. Die Bio-Anbauverbände Naturland, Bioland oder demeter übertreffen diese Standards mit ihren eigenen Richtlinien teilweise deutlich.

Hilfreiche Verbraucherinformationen im Überblick finden Sie auch auf der Homepage *www.label-online.de.* Anhand von Bewertungen und Hintergrundinformationen lässt sich auf dieser Internetseite schnell erfassen, welches Zeichen was bedeutet und welche Qualität dahinter steckt.

Auch Apps wie „Codecheck", „barcoo" oder „Siegel-Check" vom NABU unterstützen Sie beim nachhaltigen Einkauf.



Natürlich Öko! Ist doch logisch ...

Ökologisch betriebene Landwirtschaft ist eine besonders ressourcen- und umweltschonende Form der Lebensmittelerzeugung. Sie orientiert sich am Prinzip der Nachhaltigkeit und wirtschaftet im Einklang mit Mensch, Tier, Pflanze und Boden. Bio-Lebensmittel sind daher gut fürs Klima und für die Gesundheit.

Gut zu wissen

Auf ökologisch bewirtschafteten Äckern finden sich etwa 40 % mehr Laufkäfer, Kurzflügler und Spinnen, das Zweifache an Schmetterlingen und eine bis zu achtfach höhere Populationsdichte von Vögeln. Durch den Verzicht auf energieintensiv hergestellte synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel können ökologische Betriebe rund 40 % weniger Energie pro Hektar einsetzen. Ein weiteres Plus: Durch den Einsatz von organischem Dünger und den Anbau von stickstoffbildenden Zwischenfrüchten sind sie in der Regel besser mit Humus versorgt und können mehr CO_2 binden. Da im Ökolandbau weniger Nitrate sowie Antibiotika und keine Pestizide ins Grundwasser eingebracht werden, reduzieren sich die Rückstände im Trinkwasser.

Die wesentlichen Vorteile des Ökolandbaus im Überblick:

- Artgerechte Tierhaltung
- Pestizidfreies Obst und Gemüse
- Frei von Gentechnik
- Verzicht auf künstliche Düngemittel
- weniger durch Antibiotika belastet
- Erhalt der Bodenfruchtbarkeit

Neugierig geworden? Mehr Informationen unter *www.oekolandbau.de*



Im Gespräch mit Sönke Strampe, Bio-Landwirt aus Bad Bevensen

Worauf haben Sie sich als Biolandwirt spezialisiert und warum?

Im ökologischen Anbau ist man schon an eine mehrjährige Fruchtfolge mit hoher Artenvielfalt gebunden. Die vielfältigen Aufgaben und Ansprüche sind jedes Jahr immer wieder neu. Wenn eine Frucht mit hohem Wasserbedarf mal in einem Dürrejahr nicht gelingt, habe ich immer noch etwas angebaut, z.B. Roggen, welcher sehr gut mit Trockenstress zurechtkommt. Trotzdem braucht man als Bio-Betrieb noch Sonderkulturen, um profitabel zu wirtschaften. Ich habe mich für den Anbau der Süßkartoffel entschieden, da ich sie selbst gerne esse und der Absatz der süßen Knollen in Deutschland von Jahr zu Jahr wächst.

Inwiefern leisten Sie damit einen Beitrag für mehr Klimaschutz?

Die Süßkartoffeln im Supermarktregal kommen häufig aus den USA, Spanien oder Israel. Das war für mich ein noch größerer Anreiz, sie regional anzubauen. Natürlich bewirtschafte ich noch kleine Felder von Süßkartoffeln und muss vieles ausprobieren. Aufgrund klimatischer Bedingungen ernte ich weniger als die Kollegen aus Amerika. Dennoch sehe ich es als wichtigen Beitrag für das Klima, mehr regionales Gemüse anzubieten. Zudem loben auch meine Händler, dass sie weniger Süßkartoffeln wegen Fäule entsorgen müssen als bei importierter Ware.

Was wünschen Sie sich für unsere Zukunft?

Ich wünsche mir mehr regionale Lebensmittel im Einzelhandel. Das schafft Vertrauen, trägt zum örtlichen Landschaftsbild bei, erhöht die Wirtschaftlichkeit in der Region und vermeidet weite Importstrecken. Dementsprechend versuche ich mich schon an dem nächsten Gemüse und Hülsenfrüchten wie zum Beispiel Kichererbsen, welche bei uns immer mehr verzehrt werden, in Deutschland aber leider kaum angebaut werden. So kann ich aktiv an einer besseren Zukunft mitwirken.

www.soenkes-suesskartoffeln.de



Vitalmarkt Uelzen jeden Mi + Sa 7-14 Uhr

Lebensmittel aus der Region für die Region!

Beim Wocheneinkauf hat jeder von uns die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Produkten zu wählen. Wenn Sie ans Klima denken, denken Sie auch regional: Ihre Wahl zählt!

Beim Transport und bei der Lagerung von Lebensmitteln werden erhebliche CO_2-Emissionen freigesetzt. Ein Kilogramm Obst oder Gemüse aus Übersee benötigt 3 bis 5 Liter Treibstoff!
Regionale Angebote finden Sie bereits in vielen Supermärkten. Besonders an den Obst- und Gemüsetheken werden zunehmend saisonale Produkte von Erzeugern aus der Region angeboten. Da der Begriff „regionale Lebensmittel" rechtlich nicht geschützt ist, lohnt es sich, genauer hinzuschauen oder nachzufragen.

Eine gute Möglichkeit ist der Einkauf beim ortsansässigen Hofladen, im Bioladen oder auf dem Wochenmarkt. Hier kann Ihnen jeder Händler Auskunft geben, woher er seine Ware bezieht und kennt im besten Fall sogar die Erzeuger.
Sie wollen Frische und Regionalität, haben aber wenig Zeit? Dann lassen Sie sich eine Bio-Kiste direkt nach Hause liefern über: *www.elbers-hof.de*

Wochenmärkte in der Region

Bad Bevensen: Mi., Fr. + Sa. 7.30-12.30 Uhr
Bad Bodenteich: Fr. 13-18 Uhr
Ebstorf: Fr. 7-12 Uhr
Rosche: Mi. ab 15 Uhr
Suderburg: Do. ab 8 Uhr
Uelzen: Mi. und Sa. 7-14 Uhr



Eigenes Gemüse ernten / Öffentliche Obstbäume

Gärtnern ist ein prima Ausgleich im oft so stressigen Alltag, macht Spaß, fördert die Artenvielfalt und was ist leckerer als die selbstgezogene Tomate? Dabei sollten Sie auch im Ziergarten auf torffreie Erde achten. Torf wird durch das Trockenlegen von Mooren gewonnen, die wiederum natürliche CO_2-Speicher sind. Zur Erntezeit dürfen alljährlich in Uelzen und Umgebung Obstbäume entlang der Kreisstraßen auf eigene Gefahr kostenlos abgeerntet werden. Lediglich an einigen Gemeindestraßen wird das Obst noch versteigert. Auch öffentliche Streuobstwiesen bieten diese Möglichkeit. Finden Sie Ihren Lieblingsbaum, teilen Sie überschüssige Ernte und vernetzen sich mit Gleichgesinnten auf der Internetseite von *www.mundraub.org*

Hier dürfen Sie guten Gewissens zugreifen:

Wenn's geht, lieber saisonal einkaufen!

Es ist noch gar nicht so lange her, dass man sich beim Kauf von frischem Obst- und Gemüse ganz selbstverständlich am Kalender orientiert hat. Erdbeeren, Tomaten oder Spargel hatten feste Angebotszeiten und wurden erntefrisch gegessen. Heute scheint das überflüssig zu sein: Wir finden beinahe jedes Obst oder Gemüse ganzjährig im Handel – beheizte Gewächshäuser, weite Transportstrecken und eine ausgefeilte Lagertechnik machen es möglich, verbrauchen jedoch erheblich viel Energie. Hiesige Produkte frisch vom Feld sind deshalb klimafreundlicher. Sie werden in der Saison reif geerntet und punkten auch beim Geschmack. Wenn wir uns darauf zurückbesinnen, was unsere Großelterngeneration noch wusste, können wir viel CO_2 einsparen.

Salat aus dem beheizten Gewächshaus verursacht 30mal mehr CO_2

Importierte Erzeugnisse wie exotisches Obst und Gemüse sollten das sein, was sie sind: etwas Besonderes. Wissen Sie, wann welches Lebensmittel bei uns reif ist?

Der Saisonkalender des Bundeszentrums für Ernährung:



Am Beispiel von Tomaten

Ein beliebtes Fruchtgemüse, an das wir uns ganzjährig gewöhnt haben. Tomaten haben bei uns nur von Juli bis Oktober im Freiland Saison.

Anbauart	CO_2 Verbrauch in g pro kg Tomaten
Konventioneller Anbau in beheizten Treibhäusern außerhalb der Saison	9300
Ökologischer Anbau in beheizten Treibhäusern	9200
Freilandtomaten aus Spanien	600
Konventioneller regionaler Anbau in der Saison	85
Ökologischer regionaler Anbau in der Saison	35



Grillsaison eröffnet – achten Sie auf Holzkohle mit FSC-Siegel

Bewusster Fleisch essen und wertschätzen

Früher war Fleisch etwas für Feiertage – heute essen wir es fast täglich. Dabei empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung für eine ausgewogene Ernährung: Nicht täglich und nicht mehr als 300 bis 600 Gramm Fleisch und Wurst pro Woche. Für das Klima ist insbesondere die Rinderhaltung mittlerweile zum Problem geworden: So ist das Methan aus der Verdauung 25mal klimawirksamer als CO_2. Über eine ausgewogene Ernährung mit weniger tierischen Produkten helfen Sie dem Klima und stärken die Wertschätzung für Tier und Landwirt.

Gute Gründe und Tipps:

- Verzichten Sie auf Produkte aus Massentierhaltung.
- Kaufen Sie Fleisch- und Wurstwaren aus der Region.
- Achten Sie auf artgerechte Haltung – am besten mit Biosiegel.
- Fragen Sie im Restaurant oder bei Fertigprodukten nach der Herkunft.
- Ein Vegetarier verursacht jährlich bis zu 800 kg weniger CO_2

Augen auf beim Fischkauf – empfehlenswerte Siegel

Die Fischbestände sind weltweit stark bedroht. Reduzieren Sie ihren Fischkonsum auf nicht bedrohte Arten und achten Sie beim Kauf auf Siegel für einen nachhaltigen Fischfang.
www.fischratgeber.wwf.de

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI MSC www.msc.org/de

Naturland

VERANTWORTUNGSVOLLE FISCHZUCHT asc ZERTIFIZIERT ASC-AQUA.ORG

Bioland



Werden Sie Lebensmittelretter!

Das kennt jeder von uns: Hungrig einkaufen gegangen, Einkaufszettel vergessen, nicht zum Planen gekommen und einfach alles reingepackt in den Einkaufswagen, was uns in den Sinn kam.

Das sind unter anderem Gründe dafür, warum auch in Deutschland schätzungsweise ein Drittel aller Lebensmittel weggeworfen wird. Weltweit landen so erschütternde 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel unnötig im Müll – oftmals noch originalverpackt und unbenutzt. Lebenswichtige Ressourcen wie Ackerflächen und Wasser werden sinnlos verschwendet, vermeidbare Treibhausgase entstehen.

Gute Gründe und Tipps

- 800 Millionen Menschen leiden weltweit Hunger
- Jeder Deutsche entsorgt durchschnittlich jährlich etwa 82 kg genießbare Lebensmittel in einem Warenwert von rund 234 €
- Planen Sie Ihre Einkäufe und kaufen Sie verderbliche Waren nicht auf Vorrat
- Lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur Anhaltspunkt – prüfen Sie, ob Lebensmittel tatsächlich verdorben sind
- Lassen Sie überschüssige Lebensmittel kostenlos abholen unter *www.foodsharing.de*

Weitere spannende Informationen unter

Abfall richtig entsorgen

Die Abfallwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Weit mehr als die Hälfte des Hausmülls – vor allem Altpapier, Altglas, Verpackungen und Bioabfall – geht seit 1990 in die Verwertung. Das schont Rohstoffe, vermindert den Einsatz von Primärenergie und spart somit auch CO_2-Emissionen. Auch die energetische Nutzung von Restabfällen trägt erheblich zur Minderung von Treibhausgasen bei. So können fossile Brennstoffe zur Energieerzeugung ersetzt werden.



„Keine Beutel und Verpackungen aus Plastik oder Biokunststoffen in die Biotonne! Aus dem Bioabfall erzeugen wir wertvollen Humus für unsere Äcker."
Dr. Bertram Kehres, Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) e.V.

Gute Gründe und Tipps

- Achten Sie auf Mülltrennung: Entsorgen Sie Papier, Altglas, Kunststoffe, Bioabfall und Metalle getrennt.
- Restmüll vermeiden: Pro verbrannter Tonne entstehen rund 280 kg CO_2
- Kompostierbare Abfälle sammeln: Landen diese fälschlicherweise im Restmüll, fehlt der wertvolle Humus als natürlicher Dünger in Gärten und auf Feldern.
- Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen vermeiden: Diese verursachen im Jahr rund 350.000 Tonnen unnötigen Abfall.
- Weißt Du, was wirklich reingehört? Gewinnspiel unter *www.aktion-biotonne-deutschland.de*

Fragen rund um eine richtige Entsorgung? Nutzen Sie das Abfall-ABC des Abfallwirtschaftsbetriebes:

Tag für Tag ***in Gebrauch***

Tauschen, schenken und freuen

Shabby-Schick und gutes Gebrauchtes sind voll im Trend. Flohmärkte und Secondhand-Shops, Ebay-Kleinanzeigen und der Schnäppchenmarkt in der Zeitung: Was der Eine entbehren kann, ist für den Anderen goldwert, nicht erst seit gestern. Die Aufräum-Expertin Marie Kondo ist derzeit in aller Munde. „Brauche ich das wirklich noch? Benutze ich das überhaupt noch?"

Gutes Gebrauchtes

- Flohmärkte finden regelmäßig statt und werden in der Presse angekündigt.
- **Soziales Kaufhaus**
  Karlstraße 6, Uelzen
  geöffnet: Di.-Fr. 10-17 Uhr
- **Mehrwertläden**
  Ringstr. in Uelzen, geöffnet:
  Mo.-Fr. 9-18 Uhr oder Brückenstr.
  in Bad Bevensen, geöffnet:
  Mo.-Fr. 10-18 Uhr

Gute Frage mit hohem Nutzen

Da steckt jede Menge Einsparpotenzial drin: Für den Geldbeutel aber auch in der Herstellung und im Transport, wenn wir Dinge nicht mehr benötigen und abgeben oder bei Anschaffungen selbst überlegen, ob wir diese auch gebraucht kaufen können.
Das spart richtig CO_2, denn was es schon gibt, verursacht erst mal keine Emissionen mehr.

Seien Sie kreativ beim „Upcycling"

Die Idee ist einfach: Gebrauchte und unbrauchbare Dinge in neuwertige Produkte umwandeln, auf diese Weise Geld sparen, Müll reduzieren und nachhaltiger leben. Klar, nicht jeder ist ein begnadeter Bastler. Aber man muss ja auch nicht alles selbst erfinden. Das Netz hält jede Menge Ideen zum Nachmachen bereit wie zum Beispiel unter *www.handmadekultur.de* oder *www.diy-academy.eu/*

Reparieren statt wegwerfen

Der Staubsauger streikt, der Absatz ist abgelaufen, der Reißverschluss klemmt und das Handy-Display hat einen Sprung? Viele Gebrauchsgegenstände gehen irgendwann einmal kaputt. Das ist aber noch lange kein Grund, sie wegzuwerfen. Oftmals lohnt es sich, das Lieblingsstück oder das im Wesentlichen noch funktionsfähige Gerät in die Reparatur zu geben. Denn mit den ausgedienten Gegenständen landen wertvolle und teils gefährliche Stoffe auf dem Müll.

Tipps

- Achten Sie schon beim Kauf darauf, dass ein Gerät repariert werden kann – z.B. indem es einfach zu öffnen ist.
- Nutzen Sie Hilfestellungen zum selber Reparieren – z.B. unter *www.ifixit.com*
- Gemeinsam Defekte beheben mit Freunden oder in einem Reparatur-Café.
- Tipps zum Selbermachen und eigene Initiativen gründen unter *www.anstiftung.de*





Wer unterstützt Reparaturen?

- Maker Night: Jeden 2. Dienstag im Monat – Reparieren, Altes neu gestalten und Basteln von 18.30 - 22 Uhr im VaKuuM e.V., Am Bahnhof 2, Bad Bevensen.
- Im Sommerbad Wieren werden im Sommer gemeinsame Reparatur-Café-Nachmittage angeboten. Termine unter *www.sommerbad-wieren.de*

Selbst nähen

Nähkurs belegen und zukünftig selbst Bekleidung nähen, einfache Reparaturen selbst durchführen und kreativ werden. In Danas Nähschule in Uelzen, Lüneburger Straße 11, werden Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. *www.danas-naehschule.de*

Papier: Recycling vor Frischfaser

Papier ist nach wie vor ein wichtiges Medium zur Kommunikation, landet aber allzu schnell im Papierkorb. Jeder Arbeitnehmer druckt durchschnittlich 25 Seiten am Tag, bei 228 Arbeitstagen = 5700 Seiten. Die Papierindustrie zählt zu den 5 energieintensivsten Branchen. Und: Jeder fünfte gefällte Baum weltweit landet in der Papierherstellung. Wer auf Recyclingpapiere setzt, schützt Klima und Bäume: Bei der Herstellung wird nur die Hälfte an Energie verbraucht und ca. 1/3 weniger Wasser.

Recyclingpapier gibt es in vielen verschiedenen Qualitäten, sodass es von herkömmlichem Papier kaum noch zu unterscheiden ist und für fast jeden Einsatzzweck, z.B. Druckerpapier, Schulhefte, Toilettenpapier, Taschentücher und Küchenrolle.

Diesem Umweltzeichen folgen

Der Blaue Engel ist der Kompass für umweltfreundliche Produkte. Papier aus 100 % Altpapier finden Sie in Ihrer Nähe: www.blauer-engel.de/papierfinder



Energieaufwand: 1 Tonne Frischfaser-Kopierpapier = 1 Tonne Stahl

Gute Gründe und Tipps

- Rund 80 % unseres Zellstoffes für Frischfasern wird importiert, davon stammen rund 25 % aus Brasilien mit gefährdetem Urwaldbestand.
- Papier kann bis zu 7 Mal recycelt werden.
- Für Recyclingpapier muss kein Holz für die Herstellung geschlagen werden.
- Bei der Herstellung wird auf Chlor und andere Chemikalien verzichtet.
- Papierverbrauch reduzieren und Recyclingpapier benutzen: Ersparnis im Jahr rund 50 € und 90 kg CO_2.
- Druckreif: Überlegen Sie genau, welche E-Mails und Dokumente Sie ausgedruckt brauchen.
- Wenn in Deutschland ausschließlich Recyclingpapier als Büropapier und Kopierpapier verwendet würde, ließen sich jährlich rund 146.000 t CO_2-Emissionen einsparen.

Tag für Tag ***im Schrank***



Initiative ergreifen
Organisieren Sie doch einfach einmal eine Kleidertausch-Party! Das macht Spaß und schont die Ressourcen – nicht zuletzt auf Ihrem Konto.

Was wir tragen – nachhaltig und gut angezogen

Ein T-Shirt verursacht bis zu 11 kg CO_2 – wie viele Shirts haben Sie?

Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter – jede Jahreszeit hat ihre Eigenheiten. Und wir begegnen diesen mit den passenden Klamotten. Warum auch nicht? Schick und verantwortungsbewusst einkleiden ist ganz einfach. Es muss ja nicht immer neu sein.

Der lange Weg

Die Herstellung von Kleidung ist eine aufwendige Angelegenheit. Bevor unser T-Shirt oder die Jeans in unserem Kleiderschrank landet, hat sie schon eine Weltreise hinter sich und einen großen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Schon auf dem Baumwollfeld werden große Mengen Wasser verbraucht und konventionell Tonnen an chemischen Pestiziden und Düngemitteln eingesetzt. Auch die Verarbeitung, Weiterbehandlung und der Transport sollten Maßstab für unsere Entscheidung sein. Denn CO_2-Emissionen entstehen durch lange Lieferwege zwischen Baum-



Achten Sie auf dieses Siegel:

GOTS zeichnet textile Produkte aus, die innerhalb des gesamten Herstellungsprozesses strenge ökologische und soziale Richtlinien entlang der gesamten textilen Kette berücksichtigen. Gute Orientierung bieten auch „Naturtextil IVN zertifiziert BEST“ sowie das Fairtrade-Siegel mit dem Zusatz „Certified Cotton“.

wollplantage, Spinnerei, Fabrik, Handel, Haushalt und bei der Entsorgung z.B. durch eine Kleidersammlung, die in ferne Länder verschifft wird. Hinterfragen Sie bei Ihren Lieblingsmarken ruhig mal die Produktionsbedingungen per E-Mail. Auch das sind kleine Beiträge, die längerfristig die Welt verändern können!

Langlebigkeit zählt

Das wichtigste Kriterium für eine gute Ökobilanz von Kleidung ist Langlebigkeit. Egal, ob es sich um Stoffe aus Baumwolle, Bio-Baumwolle oder Chemiefasern handelt: Je länger Kleidung getragen wird, desto besser fällt auch die Umweltbilanz aus.

Gute Tipps: Kaufen Sie...

- Kleidung aus Bio-Baumwolle: Anbau ohne chemische Pestizide und Düngemittel sowie genveränderte Pflanzen.
- Öfter mal Second-Hand: Das lohnt sich besonders bei der Garderobe von Kindern.
- Bei Bekleidungsbörsen ein: In den Gemeinden werde diese regelmäßig angeboten.
- Weniger, dafür hochwertige, fair produzierte und langlebige Kleidung.

Tag für Tag CO_2 gespart

Tag für Tag CO_2 gespart: Tipps für den Alltag

Im Haushalt gibt es viele tolle Möglichkeiten Ihren persönlichen CO_2-Fußabdruck zu beeinflussen. Grundsätzlich gilt für alle Haushaltsgeräte: Achten Sie schon beim Kauf auf die besten Energieeffizienzklassen! Sie sind im Privathaushalt für mehr als 40 % des Stromverbrauchs zuständig. Hier können Sie am meisten für Ihren Geldbeutel und das Klima tun.
Weitere Anregungen:

Durst löschen

- Regional trinken: Leitungswasser in bester Qualität spart neben Herstellung und Transportwegen auch viel Verpackungsmüll und CO_2. Zum Vergleich: 1 Liter Leitungswasser verursacht 600 Mal weniger CO_2 als Mineralwasser.

Essen zubereiten und kühlen

- Backen mit Umluft: Gegenüber Ober-/Unterhitze brauchen Sie niedrigere Temperaturen und können mehrere Ebenen nutzen. Ersparnis im Jahr rund 18 € und 31 kg CO_2
- Vorheizen oft unnötig: Bis auf Gebäck und Filet gelingt alles und Sie können unnötigen Stromverbrauch sparen.
- Kochen mit Deckel: Ein offener Topf ist wie Heizen bei geöffnetem Fenster und erhöht den Energieverbrauch um das Dreifache. Ersparnis im Jahr rund 27 € und 46 kg CO_2
- Wasserkocher statt Herdplatte: So erhitzen Sie schnell und effizient Wasser z.B. für Ihren Tee. Ersparnis im Jahr rund 10 € und 25 kg CO_2
- Mikrowelle seltener benutzen: Für kleine Portionen gut geeignet, aber sonst hoher Stromverbrauch. Nutzen Sie das Gerät daher lieber seltener.
- Kühltemperatur: Prüfen Sie die voreingestellte Temperatur. 7 Grad reichen aus, damit Lebensmittel frisch



Nützliche Tipps für Ihren Alltag und gutes Klima

bleiben. Ersparnis im Jahr rund 5 € und 9 kg CO_2

- Richtige Größe wählen: Ist Ihr Kühlschrank nur 100 Liter zu groß, bezahlen Sie dauerhaft 10-20 % zusätzliche Energie.

Wäsche waschen und trocknen

- Volle Waschladungen: Waschmaschine nur anwerfen, wenn sie wirklich voll ist. Vier Fünftel der Energie wird zum Aufheizen des Wassers aufgewendet.
- Sauber Waschen: Das 40 Grad-Programm spart im Vergleich zum 60 Grad-Programm um die 45 % Energie und reicht meistens aus. Ersparnis im Jahr rund 110 € und 250 kg CO_2
- Pause für den Wäschetrockner: Wäsche öfter mal an der Luft trocknen lassen. Ersparnis pro Ladung rund 1 € und 300 kg CO_2 im Jahr.

Sauber machen und reinigen

- Spülend Wasser sparen: Ein richtig genutzter Geschirrspüler ist effizienter als das Spülen von Hand. Maschine voll beladen, nicht vorspülen und im Sparprogramm starten. Ersparnis im Jahr rund 35 € und 80 kg CO_2
- Biologisch abbaubare Spül- und Waschmittel verwenden. Hausmittel aus Omas Zeiten wie Zitronensäure, Kaffeesatz oder Backpulver schonen die Umwelt und den Geldbeutel.
- Fensterputzen mit altem Zeitungspapier: Es saugt Wasser auf und ist gleichzeitig rau, so dass auch anhaftender Schmutz entfernt werden kann.
- Feuchttücher und Co. vermeiden und nicht ins WC werfen. Sie verstopfen

Abflüsse und Abwasserpumpen und und ihre Inhaltsstoffe wirken schädlich auf Wasserorganismen.

- Mehr Reinigungstricks finden Sie im Internet unter

Mehrweg statt Einweg

- Mehrweg first: Unvorstellbare 16 Milliarden Plastikflaschen werden in Deutschland jedes Jahr verbraucht. Weltweit verschlingt die Herstellung mehr als 460 Millionen Tonnen Rohöl.
- Plastiktüte ist out: Wiederverwendbare Tragetaschen wie die Uelzener „Wochenmarkttasche“ oder Körbe sind stabil und schützen unsere Meere vor Mikroplastik. So lassen sich in Deutschland jedes Jahr rund 95.000 Tonnen Kunststoff (= 6,1 Milliarden Plastiktüten) vermeiden.
- Bäume im Wald lassen: Es gibt schöne Möglichkeiten Servietten, Taschentücher und Co. durch Stoffvarianten zu ersetzen.
- Frisch verpackt: Folien aus Plastik oder Aluminium durch Vorratsdosen oder Brotdosen ersetzen.
- Gute Alternativen finden Sie z.B. unter *www.mehrweg-mach-mit.de*



Mehr Tipps gefällig?
Weitere Anregungen unter:
www.deutschland-machts-effizient.de
www.klimafasten.de
www.bmu-kids.de
www.CO_2online.de

Sie leben seit 1985 im Landkreis Uelzen und arbeiten bei der Bohlsener Mühle. Was bedeutet für Sie Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit definiere ich als Entwicklung, den Bedürfnissen der heutigen Generation zu entsprechen, ohne jedoch die Möglichkeiten der nächsten Generation zu gefährden, ihre Bedürfnisse befriedigen und ihren eigenen Lebensstil wählen zu können.

Sie sind seit langem im ÖKORegio aktiv, was macht der Verein?

Der ÖKORegio-Verein besteht seit 15 Jahren. Er hat über 40 biologisch zertifizierte Mitglieder und Firmen aus den Landkreisen Lüchow-Dannenberg, Stadt und Landkreis Uelzen sowie Lüneburg. Die Unternehmen sind gut vernetzt und können so gemeinsame Interessen und Schwerpunkte bündeln und Projekte realisieren. So organisiert der Verein zum

ÖKORegio-Card:

- Einkaufsrabatte ohne Verhandeln, zwischen 3 bis 10 %
- ÖKORegio-Card ist ab Kaufdatum ein Jahr gültig
- Eine Übersicht finden Sie unter *www.oekoregio.com*



Beispiel die Aktion „Bio-Brotbox“, die den Kindern gesundes Frühstück nahebringen soll. Dazu haben wir eine ÖKO-Regio-Card ermöglicht, mit der Kunden zu vergünstigten Konditionen bei unseren Mitgliedsfirmen einkaufen können.

Was ist für Sie Klimaschutz im Alltag?

Jeder Einzelne sollte überlegen, wie er seine Gewohnheiten so umstellen kann, dass er im nachhaltigen Sinne handelt. Niemand muss die Welt allein verändern – aber wenn jeder seinen eigenen Schwerpunkt setzt und danach handelt, ist der erste Schritt des Weges schon getan.

Was fällt Ihnen ein, das jeder ganz einfach umsetzen kann?

Beim Einkaufen einen Korb oder Tasche mitnehmen, das Auto stehen lassen. Kaufen Sie öfter mal ökologische sowie regionale und saisonale Produkte, die nur einen kurzen Transportweg haben.

MOBILITÄT

Zeiten des Wandels

Gerade der Verkehrssektor heizt dem Klima gewaltig ein. Ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenem CO_2 geht auf das Konto des Verkehrs – Tendenz weiter steigend. Wenn man sich vor Augen führt, dass wir den CO_2-Ausstoß langfristig um 60 bis 80 % reduzieren müssen, um das Klima zu stabilisieren, wird klar vor welchen Herausforderungen wir stehen. Gut, dass es klimafreundliche Alternativen gibt:

ÖPNV – lassen Sie sich chauffieren!

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) mit Bussen und Bahnen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Mobilitäts- und Alltagskultur und ist das umweltfreundlichste Verkehrsmittel überhaupt. Ob der Weg zur Schule, zur Arbeit oder zum Stadtbummel – in unserer Stadt können wir viele Wege bequem ohne Auto machen. Wer aufs Auto verzichtet, kann



bis zu einem Drittel Kosten sparen und die gewonnene Zeit im Bus oder Zug zum Entspannen nutzen.

Bahn fahren leicht gemacht

Wir Uelzener haben es gut getroffen: Unser Hundertwasser-Bahnhof zählt zu den zehn schönsten Bahnhöfen der Welt. Er ist als „Umwelt- und Kulturbahnhof" nicht nur künstlerisch einmalig, er ist auch ein wichtiger innerdeutscher Verkehrsknotenpunkt. Ausgehend vom Uelzener Bahnhof bestehen hervorragende Bahnverbindungen durch Deutsche Bahn, metronom und Erixx in alle Richtungen. Persönliche Beratung und Fahrkarten erhalten Sie z.B. im Reisebüro Ihres Vertrauens.



Foto: mycity

Samstags in Uelzen gratis Busfahren mit der mycity pluscard

Mal wieder Bus fahren

Innerhalb von Uelzen steht Ihnen das Stadtbus-Netz von mycity bereit. Vier Linien verbinden aktuell alle Ecken der Stadt von Oldenstadt bis zum Stern-Viertel und vom Kagenberg bis nach Westerweyhe. Mittendrin die Haltestelle am Rathaus als zentraler Ein- und Umsteigepunkt. Ab dem 1. Januar 2020 wird Uelzen sein Liniennetz ausbauen, statt der bisherigen vier Linien wird es dann sechs geben. Damit sollen vor allem die Ortsteile besser an die Kernstadt angebunden werden. Auf diese Weise machen wir den Busverkehr für noch mehr Menschen attraktiv und entlasten das Klima.

Landkreisweit unterwegs

Neun Hauptlinien und 27 Nebenlinien verbinden Uelzen mit den umliegenden Orten im Landkreis. Die DB-Heidebus Haller bietet ein flächendeckendes Linienbusnetz inklusive Schülerbeförderung mit regelmäßigen Verbindungen auch an Samstagen. Hinzu kommen Rufbusangebote auf bestimmten Strecken. Auch Freunde im Nachbarlandkreis Lüneburg oder Lüchow-Dannenberg können Sie so ganz umweltfreundlich und bequem besuchen.

Gut zu wissen:

Alle Fahrpläne und einen praktischen Fahr-Planer finden Sie online bei mcyity:

Hinweise und Tipps

- Bus-Tickets erhalten Sie auch in der Stadt- und Touristinfo im Rathaus.
- Fordern Sie sich einen Rufbus unter 0581 828382.
- Für unterwegs nutzen Sie den praktischen Mobilitäts-Planer „Wohin Du willst“ als App.



Foto: HeideRegion Uelzen

Entdecker-Bus auf Tour

Nutzen Sie den kostenlosen Entdecker-Bus der HeideRegion und gehen freitags bis sonntags kostenlos auf Tour! Drei Ringbuslinien verbinden die schönsten Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in und um Uelzen. Und das Beste: Ihr Fahrrad wird im Anhänger ebenfalls gratis mitgenommen! Fahrpläne an der örtlichen Tourist-Info und Auskünfte unter 0800 5113002



Wir holen Sie aufs Rad

Radfahren verursacht wie der Gang zu Fuß 0 % Emissionen – ist also ein absolutes Muss für aktiven Klimaschutz. Weiterer Pluspunkt: Jede Fahrt fördert auch Ihre Gesundheit und spart Parkgebühren. Der Anteil am Radverkehr liegt in Uelzen erst bei ungefähr 10 %. Grund genug, dass sich die Hansestadt über ihr Radverkehrskonzept dafür einsetzt Radfahren noch attraktiver, sicherer und komfortabler zu gestalten.

Alternative für kurze Wege!

Uelzen, unsere Kurorte und unsere Dörfer sind Orte der kurzen Wege – ein Paradies für alle Fahrradfreunde! Viele alltägliche Erledigungen lassen sich mit dem Rad klimafreundlich, ohne Stau und Parkplatzsuche erledigen. So könnten 30 % aller PKW-Fahrten auf das Fahrrad verlagert werden. Damit besonders auf Strecken unter 5 Kilometern der Drahtesel erste Wahl wird, setzt sich die Hansestadt für besser ausgebaute Radwege, Bordsteinabsenkungen und sichere Fahrbahnmarkierungen ein. Unser erklärtes Ziel: Mehr Menschen für das Fahrrad begeistern.



Aus dem Zug aufs Fahrrad

Mit dem Rad zur Arbeit pendeln hält fit und bietet innerstädtisch echte Zeitvorteile. Aber niemand möchte sein Fahrrad ungeschützt Wind und Wetter überlassen – am Hundertwasser-Bahnhof finden Pendler daher viele überdachte Fahrradständer ohne „Felgenkiller". Und nach niederländischem Vorbild entstehen demnächst doppelstöckige Abstellanlagen. Am Bahnhofsvorplatz plant die Stadt Uelzen zudem abschließbare Fahrradboxen. So können künftig hochwertige Räder wie E-Bikes besser geschützt werden.

Gute Gründe und Tipps

- 10 Kilometer mit dem Rad statt Auto: Ersparnis im Jahr rund 500 kg CO_2
- Nicht platt machen: Radgeschäfte in Uelzen bieten Reparaturservices und Beratung.
- Die Hansestadt möchte ihre Radwege stets verbessern. Teilen Sie deren Mängel in unserem Online-Portal „Sag's uns einfach".

RadReiseRegion

RadReiseRegion Uelzen entdecken – Nutzen auch Sie die toll ausgebauten und gepflegten Radwege des ADFC auf 36 Rundtouren durch unsere schöne Landschaft. Die aktuelle Radkarte finden Sie in der Tourist-Info oder der örtlichen Buchhandlung. Eine Beispieltour:

Wildgattertour (31,1 km)
Suderburg • Holxen • Kl. Süstedt • Hansen • Uelzen • Bohlsen • Böddenstedt • Suderburg
Eine Familientour, auf der es viel zu sehen gibt! Zum Beispiel eine denkmalgeschützte Poststraße, die zu einer voll erhaltenen Wassermühle führt (Besichtigung unter 05826 1412 vereinbaren). In den Wildgattern des Uelzener Stadtwaldes können Sie heimische Wildtiere erleben und sich im Mühlenlädchen auf dem Rückweg mit frischen Bio-Backwaren stärken.

MOBILITÄT ***Mach mit!***

Stadtradeln fürs Klima

Im Rahmen des Wettbewerbs „Stadtradeln für eine gutes Klima“ treten alljährlich Uelzener Teams aus Verwaltung, Schulklassen, Vereinen und Unternehmen in die Pedale und legen möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO_2-frei mit dem Rad zurück.



Es gilt die Ehre unserer Stadt zu verteidigen – und natürlich winken tolle Gewinne!

Mitmachen & Erfolge feiern

- 502 Radler im Alter von 4 bis 93 Jahren waren 2018 dabei und legten in drei Wochen insgesamt 123.394 Kilometer zurück. Ersparnis 17.500 kg CO_2.
- Uelzen ist auch 2019, vom 5. bis 25. Juni, wieder mit dabei. Machen Sie mit!
- Jetzt kostenfrei registrieren und teilnehmen unter *www.stadtradeln.de*

Teilen statt haben

- Ein teures Vergnügen – Ihr Auto verbringt im Schnitt 23 Stunden am Tag auf dem Parkplatz.
- Carsharing ist eine gute Lösung – Nutzen Sie die Leihautos am Bahnhof: Kunde werden und losfahren – *www.cambio-carsharing.de*
- Kein Angebot vor Ort? Ergreifen Sie selbst die Initiative und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über ein gemeinsames Fahrzeug.
- Melden Sie Ihr Fahrzeug bei privaten Sharing-Plattformen an: z.B. *drivy.de*

MOBILITÄT *unter Strom*

E-Mobilität – sauber in die Zukunft

Tesla tut es. VW, Audi und Co. tun es auch. Und nun bastelt sogar Harley Davidson an der elektrischen Alternative. Angesichts des Klimawandels und wachsender Schadstoffprobleme stellen Elektrofahrzeuge eine klimafreundliche Option zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren dar. Sie sind äußerst energieeffizient und schneiden auch beim aktuellen deutschen Strommix unter Klimagesichtspunkten besser ab.

Überzeugende Argumente

- Hoher Wirkungsgrad des Motors: Benziner 19 %, E-Auto 79 %
- Keine Emissionen vor Ort
- Sind unter 25 km/h deutlich leiser
- Umweltbonus des Bundes bis zu 2.000 €

Nachholbedarf und Konflikte

- Aktuell fehlt ein flächendeckendes Netz mit einheitlichen Ladestationen
- Ressourcenintensive Herstellung von Batterien sowie Verbrauch seltener Rohstoffe
- Strom aus Kohle- oder Atomkraftwerken verhageln eine neutrale Klimabilanz

10 Schnell-Ladesäulen – Uelzen in der Vorreiterrolle

Langfristig erdölunabhängig

Um das 2 Grad-Ziel bis 2050 zu erreichen, muss sich der CO_2-Ausstoß pro km von heute rund 221 kg auf 43 kg verringern! Über Elektromotoren haben wir langfristig die Chance, ohne Treibstoffe aus Erdöl mobil zu bleiben. Mit Strom aus zunehmend heimischen, erneuerbaren Quellen erreichen wir letztlich echte Nullemissionsfahrzeuge. Deshalb ist der Umstieg auf E-Mobilität als Baustein einer umfassenden Verkehrswende sinnvoll.
Weiterführende Informationen unter *www.bmu.de*



E-Bikes/Pedelecs

Mehr als 30 Partner in der Region Uelzen bieten bereits kostenlosen Ladeservice für Ihr Pedelec oder E-Bike an. Eine Übersicht über Ladestationen finden Sie hier:

Interessant zu wissen

Ersetzt man ein mittleres Dieselfahrzeug mit einer Laufleistung von 180.000 km durch ein vergleichbares Elektroauto, so spart man über die gesamte Lebensdauer des Fahrzeugs etwa ein Drittel der Treibhausgasemissionen ein. Ersparnis rund 12.000 kg CO_2.

Akku leer? Hier wird geladen:

Dank des Engagements der Stadtwerke Uelzen wurden in Uelzen zehn Schnell-Ladesäulen von jeweils 150 kW für Pkw errichtet – das dichteste Schnell-Ladenetz Deutschlands.

Schnell-Ladesäulen Uelzen

- BADUE/Service-Center
- Parkplatz am Taterhof
- Hammerstein-Parkplatz
- Sternplatz
- Molzen
- Oldenstadt
- Groß Liedern
- Holdenstedt
- Fischerhofstraße (Hammer)
- Aral-Autohof



Raimund Nowak, Geschäftsführer Metropolregion Hannover: *Wir brauchen Alternativen zum Auto, aber auch Autos mit alternativen Antrieben. Vollelektrische Fahrzeuge sind mittlerweile alltagstauglich. Der Umstieg Richtung Elektromobilität: auch auf dem Lande kein Problem.*



Im Gespräch mit Michael Nielson, Inhaber New Motion Concepts

Mit E-Fahrrädern die Region erkunden

Wie kamen Sie auf die Idee, New Motion Concepts ins Leben zu rufen?

Ein Fahrrad-Laden war schon immer mein Traum und als ich die Liegeräder für mich entdeckt habe, war klar, dass ich den Leuten gerne etwas Besonderes bieten möchte. Es hat sich die Gelegenheit ergeben, diesen Laden zu übernehmen. Ich bin froh, den Leuten hier individuelle und spezielle Fahrräder für alle Bedürfnisse anbieten zu können.

Was meinen Sie, wie leisten Sie damit einen Beitrag für mehr Klimaschutz?

Jedes verkaufte Lastenrad spart potentiell einen Pkw. Wir bieten eine große Vielfalt an Fahrrädern an. Die Auswahl reicht unter anderem vom Standard-Fahrrad über Lastenrad bis hin zum Liegerad. Alle Fahrrad-Arten sind bei Bedarf mit E-Motor ausrüstbar. So wird es jedem Menschen, von aktiven Sportlern, über Menschen mit Handicap bis hin zu Senioren ermöglicht, einen Großteil der alltäglichen Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Was wünschen Sie sich für unsere Zukunft?

Ich hoffe, dass die E-Mobilität weiter zunimmt und sich immer mehr Menschen für das Radfahren begeistern, da es nicht nur die Umwelt schont, sondern auch gesund ist und vor allem Spaß macht.

www.new-motion-concepts.de

BAUEN & WOHNEN

In Wohnhäusern steckt viel Einsparpotenzial

Jeder von uns liebt und hegt es – das eigene Zuhause. Ein Ort zum Wohlfühlen mit viel Potenzial, um Energie und bares Geld zu sparen. Schließlich verbrauchen Gebäude in Deutschland etwa 35 % der Endenergie und sind damit für 30 % aller CO_2-Emissionen verantwortlich. Ein weiter Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050.

Ob Altbau oder Neubau: Ein Haus energetisch zu sanieren oder zu errichten, ist zwar nicht einfach, lohnt sich aber in vielerlei Hinsicht. Angefangen bei der Wärmedämmung bis hin zu Fenstern, Türen und Dach, aber auch Heiztechnik sowie Wohnraumgestaltung – Ihr Gebäude bietet enormes Potenzial Energiekosten langfristig zu minimieren.
Und dabei werden Sie nicht allein gelassen: Suchen Sie sich einen interessensunabhängigen Energieberater, welcher



Sie neutral und umfassend beraten kann. Auch der Abruf von Fördermitteln für Ihr Bauvorhaben wird so zum Kinderspiel.

Energieeffizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes finden Sie unter *www.energie-effizienz-experten.de*



Gut beraten mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Das Klimaschutzmanagement der Hansestadt arbeitet eng mit ihr zusammen: Die interessensneutrale Beratung der Verbraucherzentrale. Sie bietet ein umfangreiches Beratungsangebot für die energetische Optimierung Ihres Hauses.

Neu ab 2019: Kostenfreie Erstberatung vor Ort

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist der Basis-Check bei Ihnen zu Hause kostenlos und nimmt Ihren Strom- und Wärmeverbrauch genau unter die Lupe. Umfassende Beratungen wie der Heiz-Check, Solar-Check oder auch Gebäude-Check werden ebenfalls gefördert: Selbstkostenanteil 30 €. Diese Angebote sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Ihr Ansprechpartner in Uelzen

Energieberater Dipl.-Ing. Eggert Rühmann
Fragen und Beratung kostenfrei unter:
0800 809802400 oder
0581 8006316 (Hansestadt Uelzen)
Wichtiger Hinweis: *Der „Energieberater" ist eine freie Berufsbezeichnung und ist nicht geschützt. Achten Sie daher darauf, dass Sie einen unabhängig zertifizierten Energieberater beauftragen.*

Beratungsthemen

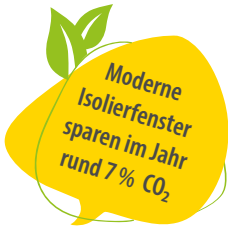
- Energiesparen im Haushalt
- Moderne Heiztechnik
- Wärmedämmung
- Gesundes Raumklima
- Erneuerbare Energien
- Anbieterwechsel
- Fördermittel
- Hilfe bei der Heizkostenabrechnung

Energetische Projekte der Hansestadt, u.a.

- Komplettsanierung Turnhalle Westerweyhe
- Neubau KiTa Gartenstraße mit Luftwärmepumpe
- Blockheizkraftwerk im Rathaus
- Nachhaltige Baugebietsentwicklung

Sanieren – Häuser enkeltauglich machen

Ihre Energiekosten haben einen hohen Anteil an den laufenden Kosten. Zeit sich Gedanken zu machen, um Klima und Geldbeutel dauerhaft zu schonen!



Energiekosten machen einen immer größeren Anteil am Budget privater Haushalte aus. Ein Ende der Kostensteigerungen ist nicht in Sicht, denn die Vorräte an Erdöl, Erdgas und Kohle sind begrenzt. Energieeffizienz und der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien werden daher immer wichtiger. Auch Ihr Haus bietet bis zu 80 % Einsparpotenzial über Sanierungsmaßnahmen. Die richtige Auswahl und Kombination treffen Sie am besten mit einem Energieberater.

Heizung modernisieren – jetzt!

Wie alt ist Ihre Heizung? Mehr als 75 % der Heizungsanlagen in Deutschland gelten als veraltet. Trotzdem zögern viele Hausbesitzer, oft verunsichert durch die Vielfalt der angebotenen Techniken, und scheuen die finanzielle Belastung. Dabei wird die Investition in effiziente Heiztechnik durch attraktive Förderprogramme, Zuschüsse und günstige Kredite belohnt.

Wärmeverluste stoppen

- Dach oder obere Geschossdecke dämmen: Ersparnis im Jahr rund 8 bis 15 % Heizkosten.
- Fassade dämmen: Ersparnis im Jahr rund 20 % Heizkosten.
- Kellerdecke dämmen: Ersparnis im Jahr rund 5 % Heizkosten.
- Heizungsrohre dämmen: Ersparnis im Jahr rund 750 kg CO_2 und 200 €.

Sanieren ist zu teuer?
Hier finden Eigentümer und Mieter passende Förderprogramme: *www.CO2online.de/fördermittelcheck*

Bauen – Eine Entscheidung fürs Leben



Ein heute neu gebautes Gebäude soll mindestens 80 Jahre lang Freude bereiten und ein sicheres und bezahlbares Zuhause sein. Eine klimarobuste Bauweise und die Unabhängigkeit von endlichen fossilen Brennstoffen spielen über diesen Zeitraum eine wichtige Rolle.

Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen www.fnr.de

Sie planen energetisch über den gesetzlichen Standards zu bauen? Wir sind auf Ihrer Seite! Wie die Bundesregierung strebt auch die Hansestadt Uelzen langfristig einen klimaneutralen Gebäudebestand an und forciert schon heute nachhaltige Baugebiete. Dieses Ziel lässt sich nur über Gebäude mit einem niedrigen Nutzenergiebedarf und einer Versorgung mit erneuerbaren Energien realisieren.

Die Kraft der Sonne nutzen

Ein Passivhaus verbraucht beispielsweise 75 % weniger Heizenergie als ein üblicher Neubau. Es erreicht angenehme Raumwärme ausschließlich über passive Energiequellen wie die Sonne, Wärmerückgewinnung und eine extrem hochwertige Dämmung. Auch die anderen Varianten der Niedrigenergie-Häuser (KfW-Effizienzhaus 55, 40 oder 40 Plus) kombinieren clever Sonnenenergie, Holzheizung, Wärmerückgewinnung, Luft- oder Erdwärme für eine sehr gute Klimabilanz.

Förderprogramme nutzen

Für jeden Neubau über den gesetzlichen Mindestanforderungen nach Energie-Einsparverordnung (EnEV) gibt es lohnenswerte Kredite mit Tilgungszuschüssen bis zu 15.000 €. Informationen finden Sie unter *www.kfw.de*

Im Gespräch mit Thomas Schröder, Inhaber Hetho-Technic



Seit wann nutzen Sie in Ihrem Unternehmen die Sonne als großen Partner und warum haben Sie sich auf erneuerbare Energien spezialisiert?

Seit über 25 Jahren hat sich HETHO-Technic als Fachbetrieb für erneuerbare Energietechnik auf die Nutzung erneuerbarer Energien spezialisiert. Sonnenenergie als CO_2-neutrale Energiequelle zu nutzen, war von Anfang an ein besonderes Anliegen. Am Anfang wurde die Nutzung der Sonnenenergie als Energiequelle oft belächelt. Heutzutage ist sie eine sinnvolle Ergänzung, wenn nicht sogar oft der vollständige Ersatz für die konventionelle Energie. Systeme so zu konzipieren, dass möglichst wenig oder am besten gar keine Belastung für die Umwelt entsteht und trotzdem der gewohnte Wärmekomfort gegeben ist, ist eine Herausforderung der wir uns gerne stellen. Jede Anlage, die wir optimieren oder erstellen, ist ein weiterer Schritt in eine saubere Zukunft.

Wo achten Sie in Ihrem beruflichen, wie auch privaten Alltag auf Klimaschutz?

Durch den achtsamen Umgang mit Ressourcen kann jeder viel zum Umweltschutz beitragen. Oft sind es die kleinen Dinge, die sich am Ende groß auswirken, wie z.B. den Umgang mit Kunststoffverpackungen und Ähnlichem hinterfragen und ggf. nach Alternativen greifen. Natürlich kommt dann auch die Nutzung von Kfz ins Spiel, z.B. durch Alternativen wie Radfahren, Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und Elektroautos.

Was wünschen Sie sich für unsere Zukunft?

Natürlich die Reduzierung des CO_2-Ausstoßes auf ein Minimum und den bewussten Umgang mit der Umwelt. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass auch die junge Generation durchaus Interesse an der Veränderung der Verbrauchsgewohnheiten hin zu mehr Nachhaltigkeit zeigt. Daraus lässt sich eine gewisse Hoffnung für den Erhalt der Lebensgrundlagen ableiten. *www.hetho-technic.de/solar/*

Wohnen – Sofortmaßnahmen für Zuhause

Klimaschutz ohne Aufwand und schnell gemacht. Sprechen Sie auch Ihren Vermieter an – gemeinsam können Sie die Nebenkosten reduzieren und Wohnwert erhalten.

Richtig Heizen und Lüften

- Wohnbereich nicht über 20 Grad heizen (Richtwert).
- Heizung regelmäßig warten lassen
- Heizkörper regelmäßig entlüften: Ersparnis im Jahr rund 35 €.
- Programmierbare Thermostatventile installieren.
- Kurz, aber intensiv Stoßlüften statt Dauerlüften: Ersparnis im Jahr rund 560 kg CO_2.
- Undichte Fenster und Türen abdichten.
- Heizkörper nicht verdecken und Wände dahinter isolieren.
- Einfach umstellen auf klimaneutrale Gasversorgung.

Strom sparen

- Kaufen Sie ausschließlich energieeffiziente Haushaltsgeräte.
- Ökostrom beziehen: Ersparnis (bei 4 Personen) im Jahr rund 1.000 kg CO_2.
- Lampen mit LED-Leuchtmitteln ausstatten.
- Standby-Geräte ausschalten.



Klimabewusst renovieren

- Ökologische Wandfarben wie Lehm- oder Kalkfarben.
- Chemiefreie Tapete
- Umweltfreundliche Bodenbeläge wie Linoleum, Holz oder Kork
- Teppichböden aus Naturfasern
- Langlebige Möbel mit nachhaltiger Herkunft

Achten Sie auf diese Label:

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN

EU Ecolabel www.ecolabel.eu

natureplus®

FSC

Den eigenen Garten zur Klima-Oase machen

Ein eigener Garten ist einfach schön: Auf der Terrasse erholen, den Blick über Beete, Blumen und Bäume schweifen lassen, ein Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Als Hobbygärtner haben Sie aktiv die Möglichkeit, Klimaschutz zu betreiben. Der Einfluss auf Flora und Fauna beginnt bereits bei der Bepflanzung:

- Kaufen Sie torffreie Pflanz- und Blumenerde. Torf wird in trockengelegten Mooren gewonnen, dabei wird eingelagertes CO_2 freigesetzt.
- Pflanzen Sie überwiegend heimische Pflanzen, die Insekten, Vögeln und Kleintieren Nahrung und Unterschlupf bieten.
- Erschaffen Sie Bienenweiden, indem Ihr Garten möglichst zu jeder Jahreszeit blüht.
- Sorgen Sie für Abwechslung in der Bepflanzung, Hecken, Stauden, Gehölze, Bäume und Feuchtbiotope – so fördern Sie Artenvielfalt und Biodiversität.
- Schaffen Sie naturnahe Ecken im Garten durch wilde Blühstreifen oder aufgeschichteten Gehölzschnitt.
- Verwenden Sie natürliche Dünger und setzen Sie einen eigenen Komposthaufen an.
- Rücken Sie Unkraut mechanisch zu Leibe oder mulchen Sie – ohne chemische Keule.
- Bevorzugen Sie ökologisch zertifiziertes Baumaterial und langlebige Gartenmöbel.



Tipps zum naturnahen Gärtnern unter *www.nabu.de/garten*



Im Gespräch mit Eva Danneberg, Geschäftsführerin Werkhaus

Sie sind 2019 zum dritten Mal in Folge mit dem Green Brand Award ausgezeichnet worden. Was macht Werkhaus so nachhaltig?

Soziale und gesellschaftliche Verantwortung sind von Beginn an wichtige Werte für Werkhaus. Wir leben diesen Anspruch seit 1992, also einige Zeit bevor Nachhaltigkeit in aller Munde war, und sehen es als selbstverständlich an, jeden Prozess umweltfreundlich zu gestalten. Das beginnt bei unseren Produkten, die ausschließlich in Bad Bodenteich mit Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft gefertigt werden und sich durch Stabilität und Langlebigkeit auszeichnen. Wir möchten uns stets weiterentwickeln. Aktuell arbeiten wir unter anderem mit dem destinature Dorf in Hitzacker an einem neuen Standard für nachhaltigen Urlaub und entwickeln Komposttoiletten zusammen mit der gemeinnützigen Goldeimer-Initiative.

Energie ist im produzierenden Gewerbe ein großes Thema – welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um betrieblich Klimaschutz zu betreiben?

Unter anderem nutzen wir unseren eigenen Sonnenstrom. Jede Produktionshalle ist mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet und wir haben vollständig auf LED-Beleuchtung umgestellt. Außerdem heizen wir mit geschredderten Resthölzern aus der Produktion. Neben der Nutzung steht vor allem die Vermeidung von Reststoffen im Vordergrund.

Sie engagieren sich sehr für Nachhaltigkeit und Umweltschutz – was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Nur gemeinsam können wir etwas bewirken. Deshalb wünsche ich mir, dass sich noch deutlich mehr Unternehmen für Nachhaltigkeit einsetzen, statt Gewinnmaximierung in den Vordergrund zu stellen. Erfolg und Verantwortung sind durchaus gut vereinbar.

www.werkhaus.de

COUPON

WERKHAUS

Gudesstr. 22, 29525 Uelzen
www.werkhaus.de

COUPON



Hansestadt Uelzen

Stadt und Touristinformation, 29525 Uelzen
www.hansestadt-uelzen.de/

COUPON

FRIEDE BAUZENTRUM

Oldenstädter Str. 72, 29525 Uelzen
www.friede-baustoffe.de

COUPON

Lässig im Bahnhof
Catering | Café | Backshop

Friedensreich-Hundertwasser-Platz 1
29525 Uelzen - www.laessig-im-bahnhof.de

COUPON

expert Uelzen

Meisterweg 2, 29525 Uelzen
www.expert.de/uelzen

COUPON

BAUM
FACH
WERK

Heideweg 2, 29574 Ebstorf
www.baumfachwerk.de

2 € Rabatt

Cofee to go – aber gern mit dem Lieblings Becher mit dem Uelzener Stadtpanorama.

Uelzen genießen und Klima schützen – mit diesem Coupon bekommen Sie den Thermobecher aus Edelstahl in der Touristinformation am Herzogenplatz für nur 12,90 € statt 14,90 €.

*Gültig bis 31.12.2019 und nur so lange der Vorrat reicht.**

10 % Rabatt

im WERKHAUS-Shop Uelzen.

Nachhaltig, clever, schick! Das Klima liegt WERKHAUS am Herzen. Seit 1992 produziert das Unternehmen aus Bad Bodenteich nachhaltige und trendige Möbel, Wohnaccessoires und Ordnungssysteme unter Einhaltung hoher Umwelt- und Sozialstandards. 100 % made in Germany.

*Gültig bis 31.12.2019**

5 % Rabatt

Im Bio-Restaurant mit Back-Shop im Uelzener Hundertwasserbahnhof sparen Sie einmalig 5 %.

Wir sind Mitglied im ÖKORegio-Verein und arbeiten vorwiegend mit regionalen Bio-Betrieben zusammen!

*Gültig bis 31.12.2019**

25 %

Beste Baustoffe vom Fachhandel: Mit der niedrigsten Wärmeleitfähigkeit aller bekannten Naturdämmstoffe eröffnet die Holzfaserdämmplatte STEICOflex 036 völlig neue Möglichkeiten bei der Dämmung.

Wir geben Ihnen auf den Listenpreis 25 % Rabatt.

*Gültig bis 31.12.2019**

Buch

Bäume binden CO_2: eine 100 Jahre alte Fichte entzieht der Atmosphäre im Laufe ihres Lebens fast 2 Tonnen!

Zur Beauftragung und Durchführung einer fachgerechten Baumpflege erhalten Sie gratis das Buch „Bäume“ von Piotr Socha oder den Kosmos-Naturführer „Welcher Baum ist das?“

*Gültig bis 31.12.2019**

5 % Rabatt

Wir unterstützen Ihre Anschaffung für ein klimafreundliches, energiesparendes Gerät der Energieeffizienzklasse A+++.

Expert Uelzen – Ihr Partner mit ausgezeichneter Beratung und Top-Service.

Gültig bis 31.12.2019 für ein energiesparende Gerät aus unserem Sortiment mit der EEK A****

COUPON



Celler Str. 5, 29525 Uelzen
www.new-motion-concepts.de

COUPON



Mühlenstr. 1, 29581 Gerdau
www.bohlsener-muehle.de

COUPON

Woltersburger Mühle

Das Café der Woltersburger Mühle hat an den Wochenenden geöffnet. Besonders empfehlenswert: Das Frühstücksbuffet mit vielen regionalen Zutaten.

Woltersburger Mühle 1, 29525 Uelzen
www.woltersburger-muehle.de

COUPON

ElbersHof
BIO-KISTE. FELDFRISCHER GENUSS.

An der Kirche 5, 29559 Nettelkamp
shop.elbers-hof.de

COUPON

Bio MARKT

BioMARKT Sonnenseite & Naturköstlichkeiten
Lüneburger Str. 19, 29549 Bad Bevensen
Besuch uns auf Facebook und Instagram!

COUPON

Danas Nähschule | Feinstich by Danas

Lüneburger Str. 11, 29525 Uelzen
www.danas-naehschule.de

Gratis

Öko seit 1979! Das bedeutet, 40 Jahre Einsatz für den Biolandbau in der Region.

Ab 15 Euro Einkaufswert im Mühlenladen in Bohlsen erhalten Sie eine Packung Kekse gratis dazu.

Bohlsener Mühlenladen Öffnungszeiten: Mo-Fr: 07:00-17:00, Sa: 07:00-11:00 Uhr

*Gültig bis 31.12.2019**

1. Inspektion gratis

Beim Kauf eines Fahrrads, E-Bikes oder E-Rollers ist die 1. Inspektion gratis.

Außerdem spenden wir zusätzlich 10 € an den Nabu.

*Gültig bis 31.12.2019**

10 % Rabatt

Besuchen Sie uns in unserem Hofladen in Nettelkamp – auf alle hofeigenen Produkte erhalten Sie 10 % Rabatt – gültig bis 12/2019.

Ihr Biokisten-Betrieb aus dem Landkreis Uelzen: Wir liefern Ihnen einmal die Woche oder nach Bedarf direkt zu Ihnen nach Hause.

*Gültig bis 31.12.2019**

50 % Rabatt

auf Führungen und Friedenspädagogische Angebote zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfung.
50 % Rabatt = 25 € pro Stunde.
Verpflegung nach Absprache.
Tel. 0581 / 97 15 70 15

frieden@woltersburger-muehle.de

*Gültig bis 31.12.2019**

7,50 € Wertgutschein

Buchen Sie einen Monats-Hänkurs im Wert von 79 € und erhalten Sie einen Wertgutschein von 7,50 €.

Selbermachen macht Spaß und spart Ressourcen – neu im Sortiment: Recycling-Knöpfe.

*Gültig bis 31.12.2019**

Gratis-Getränk

Ihr BioMARKT mit Vollsortiment und Bistro (tägl. wechselnde Mittagssuppe) im Herzen Bad Bevensens.

Ab einem Einkauf von 20 € laden wir Sie auf eine Tasse Kaffee oder Tee in unser Bistro ein!

*Gültig bis 31.12.2019**

COUPON

ordeo.de
Mein Büromarkt

Am Funkturm 4 , 29525 Uelzen
www.ordeo.de

COUPON

BLUMEN-ZENTRUM
CH. HOPPE KG

Friedrich-Seeßelberg-Str. 9, 29525 Uelzen
www.blumen-zentrum.de

COUPON

BAUCK
★ BIOGUT ★

Bergstr. 30 , 29389 Bad Bodenteich
www. henning-bauck.de

COUPON

Bürowelt
Handels GmbH & Co.KG
Köhn
Möbel·Technik·IT
Am Funkturm 4 29525 Uelzen
Tel.: 0581 - 9036-0 Fax: 0581 - 9036-36
www.buerowelt-koehn.de

Am Funkturm 4, 29525 Uelzen
www.buerowelt-koehn.de

COUPON

NATURKOST AUS DER HEIDE
BAUCK HOF

Duhenweitz 4, 29571 Rosche
www.bauckhof.de

COUPON

HETHO technic

Lerchenweg 3, 29559 Wrestedt
www.hetho-technic.de

Kauf 10, zahl 9

Beste Qualität für Ihren Garten:
Kauf 10 Pflanzen einer Art, zahl 9

Der traditionelle Familienbetrieb heizt CO_2-neutral mit Holzhackschnitzeln und spart jährlich 45.000 Liter Heizöl.

Außerdem werden Blumentöpfe wieder zurückgenommen und wiederverwertet, Ersparnis 9.000 Plastiktöpfe jährlich.

*Gültig bis 30.06.2019**

10 % Rabatt

Multifunktionales
Recycling-Papier Steinbeis

bei Abnahme von
5 Packungen á 500 Blatt
= 10 % Rabatt

nur 5,13 € statt 5,70 € pro Packung
(Einzelpreis: 6,30 €)

*Gültig bis 31.12.2019**

60 € sparen

Drucker: EPSON WF-C5790
299 € statt 359 €**

Inkl. 3 Jahre-Vor-Ort-Garantie

**Pro Gutschein nur 1 System

*Gültig bis 31.10.2019**

Ein Getränk gratis

Beste Qualität seit über 20 Jahren!
Bio-Fleisch und Wurstspezialitäten und hochwertige Erlebnisgastronomie!

Gutschein für einen Kaffee oder ein Softgetränk bei einem Besuch der Nutztiersafari.

*Gültig bis 31.12.2019**

12er-Karte

Bei der Beauftragung und Umsetzung einer Solar- oder Photovoltaik-Anlage laden wir Sie zum Sonnenbaden und Erfrischen in das chlorreduzierte Sommerbad Stadensen ein.

*Gültig bis 31.12.2019**

2 € Rabatt

Ab 20 € Einkaufswert erhalten Sie in unserem Werksverkauf 2 € Rabatt auf Bauckhof Bio- und Demeter-Produkte.

Ein Besuch lohnt sich: alle Produkte 20 % günstiger als die UVP.

Bauckhof Lädchen Öffnungszeiten
Mo-Do 9 – 16 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr

*Gültig bis 31.12.2019**

QR-Code-Adressen:
S. 7 www.geo.de/geolino/natur-und-umwelt/15385-rtkl-klimawandel-wie-kohlendioxid-das-klima-veraendert
S. 15 hansestadt-uelzen.de/home/uelzen-erleben/aktive-freizeitgestaltung/naturgenuss-in-der-stadt/Streuobstwiesen.aspx
S. 16 bzfe.de/_data/files/3488_2017_saisonkalender_posterseite_online.pdf
S. 18 www.zugutfuerdietonne.de/
S. 19 www.landkreis-uelzen.de/home/bauen-umwelt-tiere-und-lebensmittel/abfallwirtschaftsbetrieb/privatkunden/abfall-abc-abfallarten.aspx
S. 24 www.landkreis-uelzen.de/home/bauen-umwelt-tiere-und-lebensmittel/abfallwirtschaftsbetrieb/privatkunden/haeufige-fragen.aspx
S. 27 www.einfach-natuerlich.de/tipp.php?-suche=4&start=0&katsuche
S. 30 www.stadtwerke-uelzen.de/Fahrplaene/
S. 35 www.heideregion-uelzen.de/urlaub-freizeit/radfahren/mit-dem-pedelece-bike/akku-ladestationen
S. 37 www.energie-effizienz-experten.de/fuer-private-bauherren/
S. 39 www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html
S. 39 www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Energetische-Sanierung/
S. 43 www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/aktivitaeten/gaerten/18766.html

Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen, erheben dabei keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Der Herausgeber übernimmt keine rechtliche Verantwortung für den Inhalt der angegebenen Internetseiten und die CO_2-Angaben.

Impressum

Herausgeber
Hansestadt Uelzen
Klimaschutzmanagement
Herzogenplatz 2
29525 Uelzen
Tel.: 0581 - 800 6316
E-Mail: klimaschutz@stadt.uelzen.de

Umsetzung
Initia Medien und Verlag UG (haftungsbeschränkt), 29525 Uelzen

Redaktion: Karina Timmann (V.i.S.d.P.)
Eva Neuls und Christine Kohnke-Löbert

Layout: Karen Dennis und Eva Neuls

Fotos: Hansestadt Uelzen (S. 3, 5, 29, 32)
Privat (S. 13, 19, 35, 41, 45) sowie Initia Medien und Verlag UG und stock.adobe.com

Klimafreundlich gedruckt mit Öko-Strom, auf zertifiziertem Recyclingpapier mit mineralölfreien Farben:
MHD Druck und Service GmbH
29320 Hermannsburg

***Infos zu den Coupons:**
Jeder Coupon kann nur einmal im Original und einzeln pro Person/Haushalt eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen Gutscheinen ist nicht möglich. Achten Sie auf zeitliche Beschränkungen. Couponangebote gelten bei spezifischen Produkten solange der Vorrat reicht. Es kann keine Haftung übernommen werden, sollte ein Coupon nicht eingelöst werden können, wenn z.B. das Geschäft schließt oder den Besitzer wechselt.

Klimaschutz in Uelzen

„Viele Wenig machen ein Viel“

(Deutsches Sprichwort, zitiert von Tucholksy in „Die Weltbühne“)

